

F-1-Pilot Mark Webber startet für Porsche in Le Mans

Der australische Formel-1-Pilot Mark Webber hat einen mehrjährigen Vertrag mit Porsche unterschrieben. Er wird ab der Saison 2014 in Porsches neuem LMP1-Sportprototypen bei den 24 Stunden von Le Mans sowie in der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC antreten. Der 36-jährige Australier war bereits zwei Mal in Le Mans am Start. 1998 wurde er in einem Sportprototypen Vizemeister in der FIA-GT-Meisterschaft. In seiner Formel-1-Karriere von 2002 bis heute erzielte Webber 36 Podiumsplatzierungen, gewann neun Rennen und stand elf Mal auf der Pole-Position.

„Es ist mir eine Ehre, Porsche bei seiner Rückkehr in die Top-Kategorie in Le Mans und in die Sportwagen-Weltmeisterschaft zu begleiten und ein Teil des Teams zu sein. Porsche hat als Hersteller Motorsportgeschichte geschrieben und steht für herausragende Technik und Performance auf höchstem Niveau“, sagt Mark Webber. „Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung nach meiner Zeit in der Formel 1. Ohne Zweifel wird Porsche sich sehr hohe Ziele setzen. Ich kann es kaum erwarten, einen der schnellsten Sportwagen der Welt zu pilotieren.“

„Ich bin sehr froh, dass wir mit Mark Webber einen der besten und erfolgreichsten Formel-1-Piloten der Gegenwart für unser LMP1-Projekt gewinnen konnten“, sagt Wolfgang Hatz, Vorstand für Forschung und Entwicklung der Porsche AG. „Mark gehört zweifelsohne zu den besten Rennfahrern der Welt, verfügt über Erfahrung bei den 24 Stunden von Le Mans und ist obendrein seit Jahren ein Porsche-Enthusiast.“

„Ich habe Marks Qualitäten bereits in unserer gemeinsamen Zeit in der Formel 1 schätzen gelernt“, sagt Fritz Enzinger, Leiter LMP1. „Er ist einer der besten Piloten, die ich mir für unser Team vorstellen konnte. Ich bin sehr glücklich darüber, dass wir ab 2014 auf einen derart erfahrenen und schnellen Stammfahrer zählen können.“

Neben Mark Webber werden die beiden langjährigen Porsche-Werksfahrer Timo Bernhard (Bruchmühlbach-Miesau) und Romain Dumas (Frankreich) sowie der ehemalige Formel-1-Testfahrer Neel Jani (Schweiz) im neuen LMP1-Auto an den Start gehen. Bernhard und Dumas holten bereits im Jahr 2010 gemeinsam den Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Le Mans. In den Jahren 2007 und 2008 sicherten sie sich mit dem LMP2-Sportprototypen RS Spyder den Titel in der American Le Mans Series. Neel Jani geht seit 2010 in der LMP1-Klasse an den Start.